



STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: **218-2019**

Sachbearbeiter/in:

Lars Mielczarek

Az.: 200.600

Datum: 19.11.2019

Ausschuss / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung	öffentlich	03.12.2019	3:3:0	Hg
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	05.12.2019	5:1:1	Hg
Rat	öffentlich	12.12.2019	15:5:4	UG

Tagesordnungspunkt: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020

Beschlussvorschlag: Der Erlass der Haushaltssatzung 2020 mit dem Haushaltsplan 2020 und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung einschließlich Investitionsprogramm wird unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen beschlossen.

Sachverhalt:

Sachverhalt:

Der am 24.10.2019 verteilte Haushaltsplanentwurf 2020 schloss mit nachstehenden Summen ab:

Ergebnishaushalt - Erträge = 17.697.300 €
Ergebnishaushalt - Aufwendungen = 17.261.900 € Überschuss = 435.400 €

Ergebnishaushalt - außerordentliche Erträge 0 €
Ergebnishaushalt - außerordentliche Aufwendungen 0 €

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 16.901.800 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 15.400.200 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 1.650.900 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 7.048.300 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 4.741.100 € (Kreditbedarf)
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 1.395.500 € (Tilgung)

Die verwaltungsseitig vorgenommenen Ergänzungen sowie die Vorschläge aus den Fachausschüssen sind in der beigefügten Änderungsliste (**Anlage 1 Stand: 03.12.2019**) detailliert zusammengestellt.

Die Verbesserung bei der Schlüsselzuweisung (Erhöhung von 1.375.000 € um 316.900 € auf 1.691.900) auf der Ertragsseite im Ergebnishaushalt ergibt sich aus der vorläufigen Berechnung des Grundbetrages (1.157,33 €) durch das Landesamt für Statistik Niedersachsen vom 15.11.2019.

Durch die erhöhte Schlüsselzuweisung steigt die Kreisumlage von 4.900.000 € um 53.000 € auf 4.953.000 €, da 90 % in die Berechnung der Kreisumlage einfließen.

Der Überschuss im Ergebnishaushalt erhöht sich demzufolge von 435.400 € um 244.400 € auf 679.800 €.

Aufgrund der Änderungen im investiven Haushalt wird die bisher geplante Kreditermächtigung in Höhe von 4.741.100 € um 13.600 € auf 4.727.500 € gemindert. Die Höhe der Verpflichtungsermächtigungen mindert sich von 5.805.100 € um 40.000 € auf 5.765.100 €.

Nach § 118 NKomVG haben die Gemeinden auch weiterhin als Grundlage für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ein Investitionsprogramm aufzustellen und fortzuschreiben, welches dem Rat mit der jeweiligen Haushaltssatzung vorzulegen ist. Die gewichtigen Maßnahmen in diesem Investitionsprogramm liegen wesentlich im Bereich Unterhaltung von Verkehrseinrichtungen und Gewässer (Neubau Moordamm, Radweg Kirchwalsede-Lüdingen-Wittorf, Erschließung neues Gewerbegebiet Lehnshöhe,) Abwasserbereich (SW-Kanal in Dreeßel, Sanierung Pumpwerke, SW/ RW Kanal Gewerbegebiet Lehnshöhe), Abfallwirtschaft (Erweiterung Sammelplatz), und Gebäude- und Liegenschaftsmanagement (Umsetzung Feuerwehrbedarfsplan -Gebäude-, Anbau FW-Haus Buchholz, Neubau KiGa sowie der Umbau der Kastanienschule und Erwerb von Grundstücken für Baulandentwicklung).

Das beigefügte Investitionsprogramm weist die den Investitionen direkt zuzuordnenden, absehbaren Einzahlungen mit aus.

Im Auftrag

Lars Mielczarek
stv. Bereichsleiter

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel
Bürgermeister

Anlagen:

1. Änderungsliste 2020 vom 03.12.2019
2. Entwurf Haushaltssatzung 2020 vom 03.12.2019
3. Investitionsprogramm 2019 – 2023 vom 03.12.2019